Ressort: Politik

Ramsauer will sozialen Wohnungsbau stärken

Berlin, 12.12.2012, 10:57 Uhr

GDN - Bundesbauminister Peter Ramsauer (CSU) will angesichts der Wohnungsknappheit in mehreren deutschen Städten den sozialen Wohnungsbau stärken. Im Gespräch mit der Wochenzeitung "Die Zeit" plädierte der Minister dafür, auch nach 2013 Bundesmittel an die für den Wohnungsbau zuständigen Länder für diese Zwecke zu überweisen.

"Richtig ist, dass in der sozialen Wohnraumförderung in den vergangenen Jahren zu wenig getan wurde, es deswegen zu wenig preiswerten Wohnraum gibt. Da muss wieder mehr gebaut werden", sagte der Minister. Bisher ist geplant, dass der Bund 2013 aus der Förderung aussteigt. Die beträgt derzeit noch 518 Millionen Euro im Jahr. Sollte das Geld weiter gezahlt werden, muss es nach Auffassung von Ramsauer allerdings auch für den Neubau von Wohnungen ausgegeben werden und dürfe nicht in die allgemeine Städtebauförderung fließen. "Es kann nicht sein, dass einige Länder überhaupt nicht bauen", so Ramsauer. Der Minister warnt davor, Mieterhöhungen stärker als bisher staatlich zu begrenzen. Die Senkung der "sogenannten Kappungsgrenzen" sei "zweischneidig", sagte Ramsauer: "Geschieht es, dann versiegt die Lust am Investieren und damit am Bauen. Deshalb ist die Bundesregierung hier sehr sensibel."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4012/ramsauer-will-sozialen-wohnungsbau-staerken.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619